

Wichtige Informationen für eine gelungene Klassenfahrt auf NABU Gut Sunder (2024)

An- und Abreise:

Am **Anreisetag** empfangen wir die SchülerInnen und Lehrkräfte gerne **ab 10 Uhr**. Wir starten mit einer **Haus- und Hofführung** und geben nützliche Informationen rund um den Aufenthalt. Danach werden die Zimmer bezogen, die **Zimmerbelegung** ist in der Regel **ab 11 Uhr**, im Ausnahmefall ab 13 Uhr möglich. Am **Abreisetag** sind die **Zimmer** in der Regel bis spätestens zum Frühstück um **08:00 Uhr zu räumen**, eine **weitere Nutzung der Aufenthaltsräume** darüber hinaus **ist nur nach Absprache möglich**. Das Gepäck kann bis zur Abreise nach dem Frühstück bzw. am Vormittag an zugewiesenen Plätzen abgestellt werden.

Mahlzeiten:

In der Regel gibt es **Frühstück um 8 Uhr, Mittagessen um 13 Uhr und Abendbrot um 18 Uhr**. Bei mehreren Gruppen gleichzeitig kann es leicht dazu versetzte Zeiten geben. Dies wird Ihnen dann vor Ort mitgeteilt. Zu allen Mahlzeiten ist ein **Tischdienst** gewünscht, der vor dem Essen die Tische eindeckt und danach wieder für saubere Tische sorgt. **Die erste Mahlzeit nach der Anreise ist das Mittagessen, die letzte Mahlzeit ist in der Regel das Frühstück vor der Abreise**. Auf Anfrage können weitere Mahlzeiten, z.B. ein zusätzliches Mittagessen am Abreisetag, dazu gebucht werden. Es besteht zudem die Möglichkeit Lunchpakete zu buchen, die Sie sich beim Frühstück selbst zusammenstellen können. Auch anderweitige Verpflegungswünsche, z.B. Kuchen, können nach Absprache berücksichtigt werden.

Gerne stellen wir nach Absprache und zu einem geringen Aufpreis ein **Grillbuffet** anstelle eines Abendbrots bereit. Die Lehrkräfte bedienen den Grill selbst (eigenhändig anzünden und grillen). Nach dem Grillen wird das gebrauchte Geschirr dann eigenständig bis 19 Uhr abgeräumt.

Eine ausgewogene Ernährung ist uns wichtig. In der Zusammenstellung von Gemüse, Obst, Getreide und Fleisch achten wir auf die Bedürfnisse der Kinder.

Bei dreitägigen Klassenfahrten ist für alle in der Regel mind. ein Mittagessen vegetarisch, bei fünftägigen Klassenfahrten sind mind. zwei Mittagessen vegetarisch. Unsere Küche verwendet weitestgehend ökologische, regionale und saisonale Produkte. Wasser, verschiedene Tees sowie frisches Obst stehen den ganzen Tag bereit.

Bitte informieren Sie uns unbedingt und rechtzeitig vorab, ob es Kinder mit besonderen Ernährungsansprüchen gibt. Auf die gängigsten können wir Rücksicht nehmen (vegetarisch, vegan, glutenfrei, laktosefrei, kein Schweinefleisch)! **Schwerwiegende Allergien klären Sie bitte im Vorfeld mit den Eltern ab!** Wir übernehmen keine Haftung.

Pädagogische Programme:

Wir bieten Programme zur **Umweltbildung** und **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** an. Bei einem Aufenthalt von **Montag bis Freitag sind drei Programme** in unseren Leistungen inbegriffen, bei **halben Wochen (Mo-Mi, Mi-Fr) sind zwei Programme** inklusive. Weitere Programme können auf Anfrage dazu gebucht werden. Für die Buchung der „Ausbildung zum Juniormaturschutzberater“, welche aus fünf Programm-Bausteinen besteht, fällt ein geringfügig höherer Klassenfahrtspreis an. Die **Programme werden im Vorfeld über das Anmeldeformular** gewählt.

Gewöhnlich finden unsere **dreistündigen Programme vormittags von 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr oder nachmittags von 14:30 bis 17:30 Uhr** (Ausnahme Moorprogramm 14-17 Uhr) **statt**. Unser beliebtes Fledermausprogramm (nur **2-stündig**) findet erst nach Einbruch der Dämmerung statt. **Bei halben Wochen findet i.d.R. das erste Programm am Nachmittag des Anreisetags statt und das zweite am Vormittag des nächsten Tages. Änderungen vorbehalten!**

Unser Team aus Verwaltung und Pädagogik berät Sie gerne! Bitte beachten Sie, dass alle Programme im

Freien stattfinden, weshalb **wetterfeste Kleidung** unbedingt notwendig ist.

Übernachtung und Einrichtung:

Für alle Übernachtungsmöglichkeiten ist es erforderlich, dass die **Kinder Handtücher mitbringen**.

Im **Seminarhaus** sind die Betten mit Bettlaken bezogen und Kissen und Bettdecken liegen bereit, **eigene Bettwäsche ist mitzubringen und die Betten sind eigenständig zu beziehen!** Bitte unterstützen Sie die Kinder dabei. – Auch das Lieblingskuschelkissen sollte nicht vergessen werden. Die Kinder schlafen in Zwei-, Drei- und Vier-Bett-Zimmern im Obergeschoss. Ein Lehrerzimmer mit Bad befindet sich im Obergeschoss in unmittelbarer Nähe zu den Zimmern der Kinder. Ein weiteres Lehrerzimmer mit Bad befindet sich im Erdgeschoss. Die **Lehrkräfte erhalten Bettwäsche und Handtücher** von uns. Sie erhalten von uns einen **Zimmerplan**, den Sie uns bitte ausgefüllt vor Anreise übermitteln. Waschbecken gibt es in jedem Zimmer; Duschen und WCs für die Schüler*innen befinden sich auf dem gleichen Flur. Der Schlafbereich des Seminarhauses darf nur mit **Hausschuhen** betreten werden. Straßenschuhe werden im Eingangsbereich im Regal untergebracht.

In der **Heuscheune**, welche durch eine Tür in **zwei große Schlafbereiche/Scheunenhälften** aufgeteilt ist, sind **eigene Schlafsäcke** und **zusätzliche Decken** notwendig, da es hier nachts etwas kälter werden kann.

Eine zusätzliche Decke als Unterlage ist empfehlenswert. Die Sanitäreinrichtungen befinden sich beim Seminarhaus. WCs und Waschbecken stehen auch in der Heuscheune bereit. **Handtücher** bitte nicht vergessen! Für die Lehrkräfte gibt es in jeder Scheunenhälfte einen durch Vorhänge abgetrennten Schlafbereich mit je einem Bett. Die Lehrkräfte **erhalten Bettwäsche und Handtücher** von uns. – **Klären Sie bei Wahl dieser Unterkunft im Vorfeld eventuelle Allergien (Gräser, Heu, o.ä.) ab!**

Auf dem **Zeltplatz** wird in **selbst mitgebrachten Zelten**

campiert. Ein großes Zelt steht als Aufenthaltsraum tagsüber zur Verfügung. Die Sanitäreinrichtungen befinden sich in unmittelbarer Nähe beim Seminarhaus. Außer den Zelten sind auch **Isomatte oder Luftmatratze** nötig, und natürlich ein **warmer Schlafsack**, ggf. eine warme Decke zum Unter-/Überlegen, sowie **Handtücher**.

Bei **Schlechtwetter** oder abends stehen folgende **Räumlichkeiten** zur Verfügung: für die Seminarhaus-Klassen ein Klassenraum, für die Heuscheunen-Klassen genügend Raum in der Heuscheune, für die Zelt-Klassen ein großes Aufenthaltszelt.

Hinweise zum Packen:

Damit alle eine gute Zeit auf NABU Gut Sunder erleben gibt es ein paar einfache Tipps, die das Leben bei uns leicht machen. Auf jeden Fall gehören in den Koffer:

- **wetterfeste Kleidung (v.a. Regenjacke, ggf. -hose, warme Kleidung (auch im Sommer für abends))**
- **Kleidung (die auch dreckig werden darf) zum Spielen im Wald und am Bach**
- **genügend Ersatzwäsche**
- **einige Socken mehr als üblich**
- **trittfeste Schuhe für kleine Wanderungen**
- **Gummistiefel oder Wasserschuhe**
- **Hausschuhe**
- **Hut / Mütze / Cap**
- **Sonnencreme, Mückenschutz, Zeckenschutz**
- **Taschenlampe (v.a. für Zeltplatz u. Heuscheune)**
- **Handtücher**
- **Bettwäsche / Schlafsack / Isomatte / Decken (je nach Übernachtungsunterkunft)**
- **Kuschelkissen**

Regeln und Sicherheit:

Auch bei uns auf dem Hof geht es nicht ohne Regeln – deswegen beginnt jede Klassenfahrt bei uns mit einer **Hofführung**. Bei dieser Führung werden **Grundstücksgrenzen und Verhaltensregeln** mit den Kindern und Lehrkräften besprochen. Der Hof ist in verschiedene Bereiche mit unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten aufgeteilt, die wir bei der Führung zeigen. Als

Naturschutz- und Bildungseinrichtung ist uns besonders wichtig, dass ein rücksichtsvoller Umgang mit Pflanzen, Tieren und auch Menschen auf unserem Hof gepflegt wird. Die Kinder sollen auf ihre Umgebung und natürlich auch auf sich selber aufpassen. **Die Aufsichtspflicht liegt zu jeder Zeit -sowohl in der Freizeit, als auch während der von uns durchgeführten Programme- bei den Lehrkräften!**

Die Lehrkräfte erhalten einen **Schlüssel** für das Seminarhaus oder die Heuscheune und achten selbst darauf, dass abends oder bei Ausflügen alles sorgfältig **verschlossen** wird. **Von 22 Uhr bis 7 Uhr gilt drinnen sowie draußen Nachtruhe.**

In allen Gebäuden herrscht absolutes **Rauchverbot**. Ein abendliches **Lagerfeuer** ist nach Absprache möglich und erwünscht, bei **hoher Waldbrandgefahr** kann dieses aber auch abgesagt werden.

MitarbeiterInnen unseres Teams werden regelmäßig zur „Ersten Hilfe am Kind“ geschult.

Schutz vor **Insektenstichen** bieten lange Kleidung, über die Hose gezogene Socken und ggf. Insektenschutzmittel. Nach jedem Aufenthalt in der Natur sollte der Körper nach **Zecken** abgesucht werden. **Bitte klären Sie im Vorfeld mit den Eltern, wie Sie als Lehrkraft mit eventuellen Zeckenstichen umgehen, ggf. Holen Sie sich vorab eine Erlaubnis der Eltern ein. MitarbeiterInnen von uns dürfen diese aus rechtlichen Gründen nicht entfernen!**

Freizeit:

Da wir nicht rund um die Uhr Programm bieten, sondern den Kindern auch **Freiräume zum eigenen Entdecken und Spielen** lassen wollen, gibt es noch einige kleine Angebote von uns: Wie wäre es mit **Stockbrot am Lagerfeuer**? Gegen einen kleinen Kostenbeitrag stellen wir Feuerholz bereit, und das Team aus der Küche bereitet einen Stockbrotteig vor.

In einer Informationsmappe, die den Lehrkräften ausgehändigt wird, finden sich einige Anregungen für

Spiele und natürlich unsere **Sunder-Rallye!** Im Klassenraum steht eine kleine **Spielesammlung für drinnen und draußen** bereit.

Im **Außengelände** befinden sich zwei **Tischtennisplatten** und ein **Volleyballnetz** sowie genügend **Platz zum Kicken**. Bälle und Schläger können im Klassenraum ausgeliehen werden. Zum freien, kreativen Spielen laden ein kleines Waldstück und ein Bach ein – kleine Hütten und Staudämme können hier beispielsweise gebaut werden.

Im NABU Gut Sunder - **Informationsshop** befinden sich viele Kleinigkeiten, die sich wunderbar als Andenken an die schöne Klassenfahrt eignen – und ein Eis oder eine Postkarte kann hier auch erstanden werden. Auf Wunsch und rechtzeitige Anfrage öffnen wir den Shop gerne während Ihres Aufenthaltes.

In der unmittelbaren Nähe von NABU Gut Sunder (ca. 1000 m) befindet sich der Hüttenseepark – eine Campinganlage, die gegen Eintritt auch von Tagesgästen zum **Schwimmen** und **Minigolfen** genutzt werden kann. Zwei wunderschöne **Rundwanderwege** (ca. 1,5 Stunden Gehzeit) um den Hüttensee und zur Meißer-Renaturierung sowie auch unser eigener kleiner Besucherrundweg um die Teiche des Herrenhauses laden außerdem zu tollen Entdeckungen ein – und die Chance, sogar einen Seeadler vorbeifliegen zu sehen, ist auch nicht gering!

Aber denken Sie auch daran: in einer reizüberfüllten Welt brauchen die Kinder manchmal auch nicht mehr, als einfach genug Zeit, um am Bach einen Staudamm zu bauen, verstecken zwischen den Bäumen zu spielen oder beim Liegen auf der Wiese das geheime Leben zwischen den Grashalmen zu beobachten!

Bei Fragen zur Organisation:

Telefon: 05056/ 9701 -11 E-Mail: info@NABU-GutSunder.de

Bei Fragen zu den Umweltbildungsprogrammen:

Telefon: 05056/ 9701 -14 E-Mail: umweltbildung@NABU-GutSunder.de